

The inner heartbeat

~first emotions~ (AkuRoku)

Von cram-chan

Kapitel 1: ~1st~

The inner heartbeat

~first emotions~

Jetzt stand er da. Jemand, dessen Gesicht mit roten Bandagen bedeckt war und sich DiZ nannte hatte ihm, nachdem er aufgewacht war, eine schwarze Kutte in die Hand gedrückt und ihm unheimlich viele Informationen um die Ohren gehauen. Selbst jetzt schwirrte ihm noch der Kopf.

//Was soll das alles??//

Wie gesagt, er stand nun vollkommen verwirrt da, wo dieser DiZ ihn abgesetzt hatte und kam sich vor diesem riesigen Schloss, vor dem er stand, tierisch klein vor.

Zaghaft machte er ein paar Schritte auf das Tor des Schlosses zu. Die tief in sein Gesicht hängende Kapuze der Kutte verdeckte sein wuscheliges blondes Haar. Er hob die Hand an den abstrakt-wirkenden Türklopfer, zögerte kurz, fasste sich dann aber doch ein Herz und klopfte.

Dann zog er die Hand zurück und hielt den Atem an. Es kam ihm vor, als würden ihn die bösen dreinblickenden Augen des Türklopfers beobachten. Er schluckte. ...nicht passierte.

Leicht verärgert klopfte er noch einmal. Diesmal etwas lauter.

//Ich will jetzt wissen was hier vor sich geht!!!!// Drinnen polterte etwas. Jemand kam und öffnete die überdimensionale Tür. Als diese Person den fremden erblickte hellte sich ihr Gesicht auf.

„Da bist du ja!! Wir haben dich schon erwartet, Nummer XIII!!“ Freundschaftlich legte er dem verwirrten Jungen einen Arm um die Schulter.

//...schon erwartet? ...Nummer XIII...??//

„Ähm...“ schon wurde er von dem großen silberhaarigen, der ebenfalls eine Kutte trug ins innere des Gebäudes geführt. „...ich glaube Sie verwechseln mich...?“

Zur Sicherheit zog der blonde die Kapuze von seinem Kopf. Seine blauen Augen blickten skeptisch zu denen des älteren auf. Dieser sah ihn kurz an.

„Ganz und gar nicht, Roxas.“ Ein geheimnisvolles Lächeln umspielte seine Lippen als er leise hinzufügte. „...der vom Schlüsselschwert auserwählte...“

Roxas sah den Kerl argwöhnisch an.

„Was soll das bedeuten?! Und woher kennst du meinen Namen??“

„Ruhig bleiben. Alles zu seiner Zeit. Komm!“

Dann schritt er einfach voran. Der kleine würde ihm schon folgen. Was sollte er auch

sonst tun?

„Ich bin übrigens Xemnas. Die Nummer I der Organisation XIII.“

Wie erwartet folgte ihm der jüngere. „...Organisation XIII?“

„später“ Er winkte ab. Sie kamen in eine große Halle, in der ein Kaminfeuer prasselte. Nummer I führte ihn zu einem der Sessel, die davor standen.

Die Drecksarbeiten wälzte der silberhaarige immer besonders gerne an Zexion oder Axel ab. Doch da Zexy gerade schon damit beschäftigt war für ihn mit Vexen eine neue Herzlosenform zu untersuchen musste diesmal Axel dran glauben. Dieser war allerdings gerade bei Demyx und mit ganz anderen Dingen beschäftigt...

„Setz dich einfach hier hin, ich gebe ihm Bescheid. Dann wir er schon gleich kommen.“ (Xemnas wusste ja gar nicht, wie Recht er damit hatte >xD)

„Wer?“ fragte Roxas und setzte sich. Es war wirklich bequem, doch er war zu angespannt um sich entspannen zu können.

„Nummer VIII. Er wird dich rumführen und deine Fragen beantworten. Ich hab zu tun.“ Mit einem kurzen Winken drehte er sich um und liess den blonden allein zurück.

Dessen Gesichtszüge verspannten sich.

//Wie oft soll ich denn heute noch irgendwo abgesetzt werden und warten?!?//

Da saß er also. Und wartete... und wartete... Eine Stunde... 2 Stunden...

Als Nummer VIII endlich mal auftauchte war er eingeschlafen. Das flackernde rot-orange des Kaminfeuers umspielte seine weichen Gesichtszüge.

So also sah Axel ihn zum ersten mal.

Er lächelte kurz, hockte sich neben den Sessel, verschränkte die Arme auf dessen Lehne und betrachtete den unbekanntem neugierig.

Nach einem Weilchen seufzte er und stupste den blonden leicht am Arm an.

„Hey.... hey, aufwachen.“

„...mmh?“ verschlafen blinzelte Roxas den rothaarigen an und rieb sich die Augen.

„Wer bist du?“

„Ich bin Axel. A-X-E-L. Kannst du dir das merken?“ Er legte den Kopf schief und grinste.

„Und du bist...?“

„...Roxas“ der kleine richtete sich im Sessel auf. „Bist du der, der mich rumführen soll?“

„Ja.“

„Okay.“ Roxas stand auf und streckte sich. „Also? Was zeigst du mir zuerst?“ *

„Mal schauen, komm einfach mit.“

Sie liefen nebeneinander her, bis der größere stehenblieb und durch eine Glasscheibe nach draussen in einen Garten deutete.

„Der gehört Marluxia. ...Nummer XI. Fass seine Bluen bloss nicht an, sonst kannst u dir direkt ein Grab schaufeln. Marlu ist der da hinten mit den tuntigen rosa Haaren.“

Er gluckste und wuschelte durch die des blonden. „Deine mag ich <3“

„...“ Der blonde fühlte sich leicht unwohl in seiner Haut und wusste nicht was er darauf erwidern sollte..

Er sah Axel an. „Sag mal... was sind das für Striche in deinem Gesicht? Sind das Tatoos??“

„ähm.... könnte man so sagen...“ Mehr wollte er scheinbar nicht verraten, denn er drehte sich um und setzte die Tour fort.

Roxas sah noch Vexens Labor, die Bibliothek, die Küche und die beiden Badezimmer. Unterwegs lernte der blonde Saix und Luxord kennen. Zum Schluss trafen sie auf Demyx.

„...Roxas, das ist Demyx...“ Der rothaarige wirkte etwas unruhig.

„Hallo, XIII!“ Nummer IX schüttelte ihm die Hand und sah dann Nummer VIII an.

„Was ist los? Begrüßt du mich nicht mehr angemessen??“ Mit einem Seitenblick zu Roxas fügte er hinzu. „Hast wohl was besseres gefunden, was?!“
„Schnauze, wir reden später!“ Axel legte die Hände auf die Schultern des neuen und schob ihn vorwärts. „Komm, weiter! Ich zeige dir dein Zimmer.“

* (... „...mein Zimmer“ ;D xD)